

PRESSEMITTEILUNG

1. Bundesweite Öko-Feldtage: Bio live erleben!

Treffpunkt von Bio-Bauern für Berufskollegen, Forscher, Verbände, Politik und Medien

Berlin, 06.03.2017. Vom 21. und 22. Juni 2017 finden erstmals bundesweite Öko-Feldtage* statt. „Die Öko-Feldtage sind eine Plattform, die zeigt, was Ökolandwirtschaft kann, wo sie steht und wie wir sie weiterentwickeln können“, sagt Felix Prinz zu Löwenstein, Vorsitzender des Bio-Dachverbandes Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW) über das große Event von und für Landwirte auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen. „Wir freuen uns, die Öko-Feldtage als Schirmherr mitzugestalten.“

„Die Resonanz auf die Öko-Feldtage ist jetzt schon riesig. Die Standflächen sind ausgebucht, bereits über 180 Unternehmen, Verbände und Organisationen haben sich angemeldet“, freut Löwenstein sich. Bio-Bauern und ihre konventionellen Berufskollegen, Forscher, Politiker und Medienvertreter erwartet zwei Tage Ökolandbau live mit einem vollen Programm: Aussteller präsentieren Maschinen zur Bodenbearbeitung, Saat- und Hacktechnik. Auf Demonstrations- und Versuchspartellen können die Besucher aktuelle Praxisbeispiele aus dem Pflanzenbau erleben und sich untereinander aber auch mit den Forschern austauschen. „Innovation beginnt oft mit dem Austausch von Bio-Bauern untereinander, mit der Beratung und der Praxisforschung. Daher bin ich froh, neben regionalen Feldtagen, nun bundesweite Öko-Feldtage zu haben“, betont Jan Plagge, BÖLW-Vorstand der Säule Landwirtschaft, die große Bedeutung des neuen Messeformates.

Und die Öko-Feldtage bieten noch mehr: „Eine Milchviehherde mit 100 Kühen sowie 700 Legehennen der Domäne zeigen, wie Bio-Tierhaltung den Tieren gut tut und gleichzeitig nachgefragte Bio-Produkte liefert“, beschreibt Löwenstein weitere Programmhilights zum Entdecken. Mobilstallsysteme wie auch Nährstoffmanagement, Fütterung und Aufbereitung der Futtermittel werden thematisiert. Die Besucher können sich Feldversuche anschauen und erhalten im Fachforum neueste Forschungsergebnisse. Ein Kulturprogramm und kulinarische Bio-Köstlichkeiten runden das Programm ab und machen die Öko-Feldtage zu einem echten Erlebnis“, sagt der BÖLW-Vorsitzende und ergänzt abschließend: „Wir laden alle Bauern, Forscher, Vertreter aus Medien, Politik und Verbänden ein, diesen Sommer Ökolandbau live zu erleben.“

Alle Infos zu den Öko-Feldtagen finden Sie auf der Veranstaltungswebseite <http://www.oeko-feldtage.de/>.

* Initiiert wurden die Öko-Feldtage von der Stiftung Ökologie & Landbau (SÖL), die Veranstaltung erfolgt gemeinsam mit der FiBL Projekte GmbH. Das Hessische Landwirtschaftsministerium und die Hessische Staatsdomäne Frankenhausen sind Mitveranstalter. Die Schirmherrschaft für die Öko-Feldtage übernimmt der BÖLW. Der BÖLW verantwortet gemeinsam mit der SÖL

das strategische, inhaltliche und formale Konzept der Öko-Feldtage und den Inhalt des begleitenden Veranstaltungsprogramms.

2.338 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Ansprechpartner: Dr. Felix Prinz zu Löwenstein, BÖLW-Vorsitzender, Tel. 0171 3035686; BÖLW-Pressestelle, Joyce Moewius, 030.28482 307

Der BÖLW ist der Spitzenverband deutscher Erzeuger, Verarbeiter und Händler von Bio-Lebensmitteln und vertritt als Dachverband die Interessen der Ökologischen Land- und Lebensmittelwirtschaft in Deutschland. Mit Bio-Lebensmitteln und -Getränken werden jährlich von über 37.000 Bio-Betrieben 9,48 Mrd. Euro umgesetzt. Die BÖLW-Mitglieder sind: Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller, Bioland, Biokreis, Biopark, Bundesverband Naturkost Naturwaren, Demeter, Ecoland, ECOVIN, GÄA, Naturland, Arbeitsgemeinschaft der Ökologisch engagierten Lebensmittelhändler und Drogisten, Reformhaus®eG und Verbund Ökohöfe.